



Niederschrift über die Gemeinderatssitzung
am Dienstag, den 16.02.2016

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Ferdinand Tschuggnall, Christina Gstrein, Gerold Schlierenzauer, Werner Loretz, Michaela Frischkorn, Martin Walch, Emanuel Schatz, Peter Fink

Entschuldigt: Josef Winkler

Ersatz: Richard Praxmarer

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Martin Gstrein (Waldsiedlung 11), Thomas Praxmarer, Wilhelm Reheis, Bernd Tilg

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten
03. Genehmigung Jahresrechnung 2015

04. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
05. Bericht Überprüfungsausschuss
06. Bericht Bürgermeister
07. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und erklärt, dass die Gemeinderatssitzung aufgrund der Umbauarbeiten im Bereich des Gemeindezentrums im Kameradschaftsraum der Freiwilligen Feuerwehr abgehalten werden muss.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt 08.) Forstaufsichtskosten 2016 aufzunehmen.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 18.01.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten:

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand der Dinge betreffend Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.

Die Bauspenglerei A. und H. Pult Isolierungs GmbH informierte die Gemeinde Karres vor kurzem über die Einleitung eines Konkursverfahrens.

Die Reklamationen bei der Ausführung der Akustikpaneele im Musikproberaum wurden inzwischen durch die Firma FOX HOLZ Fußboden und Objektsysteme GmbH erledigt.

Die Reklamationen bei der Ausführung des Oberbodens des Schwingbodens im neuen Gemeindesaal an die Firma Schweiger Sport GmbH stehen nach wie vor im Raum. Im Jänner 2016 wurde der gesamte Boden herausgenommen und neu verlegt, aber kaum zu glauben gibt es nach dem Austausch des Bodens wieder kleinere Probleme (Überzähne).

Für eine endgültige Abklärung wurde nun zwischen der Gemeinde Karres und der Firma Schweiger Sport GmbH vereinbart, einen Sachverständigen zur Beurteilung des Problems zu beauftragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ingenieurbüro Laurin Hosp zum Preis von € 1.140,- inkl. MwSt. zur Besichtigung, Aufnahme des Schadensbildes und anschließender Ausarbeitung eines Befundes zu beauftragen.

Verbauten Sitzungszimmer:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag diverser Verbauten (Sideboard, Vitrine, Garderobe usw.) des neuen Sitzungszimmers nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Mairaum e.U. zum Preis von € 11.488,59 inkl. MwSt. zu vergeben.

Bauendreinigung:

Für die ausgeschriebenen Bauendreinigungsarbeiten liegen 3 Angebote.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag nach Abzug von Rabatt und Skonto der Firma Jäger GmbH als Billigstbieter zum Preis von € 6.269,81 inkl. MwSt. zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, diverse Glasfolierungen im Bereich der Gemeindkanzlei und des Bürgermeisterzimmers sowie ein Fotobild für das Sitzungszimmer anzuschaffen.

Die Problematik mit Geruchsbelästigungen beim Kanalablauf in den WC-Anlagen im Obergeschoss wird diskutiert.

Zu 03.) Genehmigung Jahresrechnung 2015:

Dem Gemeinderat wird die Jahresrechnung 2015 näher erläutert. Die Jahresrechnung wurde vom Prüfungsausschuss am 21.01.2016 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von 22.01.2016 bis 08.02.2016. Die Information über die Auflage erfolgte bereits am 15.01.2016. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Jene Ausgabenüberschreitungen (Jahresrechnung Seite 46) über € 1.453,--, die keinem Beschluss des Gemeinderates unterliegen sowie die Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag (Jahresrechnung Seiten 7 bis 10) über € 15.000,-- werden einstimmig nachbeschlossen.

Es wird festgehalten, dass einige Überschreitungen nur aus buchhalterischen Gründen als Überschreitungen aufscheinen, jedoch ihre Deckung auf einer anderen Haushaltsstelle finden.

Die Jahresrechnung setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€	1.702.129,82
- Ausgabenvorschreibung	€	1.403.727,32

<u>Überschuss</u>	€	298.402,50
--------------------------	----------	-------------------

Einnahmenabstättung	€	2.225.131,45
- Ausgabenabstättung	€	1.956.197,29

Kassenbestand	€	268.934,16
+ Einnahmerückstände	€	40.480,42
- Ausgaberrückstände	€	11.012,08

<u>Überschuss</u>	€	298.402,50
--------------------------	----------	-------------------

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmenvorschreibung	€	1.446.656,51
- Ausgabenvorschreibung	€	1.609.489,58

<u>Abgang</u>	€	-162.833,07
----------------------	----------	--------------------

Einnahmenabstattung	€	1.774.142,52
- Ausgabenabstattung	€	1.936.975,59
Kassenbestand	€	-162.833,07
+ Einnahmerückstände	€	0,00
- Ausgaberrückstände	€	0,00
Abgang	€	-162.833,07

Der Gesamt-Kassenbestand (Barkasse, Girokonten) beträgt laut Kassen(Ist)-Abschluss zum 31.12.2015 € 92.498,58; der Stand der Rücklagen zum 31.12.2015 € 103.544,76; der Darlehensrest zum 31.12.2015 € 499.131,89; der Verschuldungsgrad 24,74 %.

In Abwesenheit des Bürgermeisters wird die Jahresrechnung 2015 einstimmig genehmigt und dem Bürgermeister die Entlastung erteilt.

Zu 04.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der erste Rechnungsprüfer Peter Fink berichtet dem Gemeinderat über das Ergebnis der Prüfung der Jahresrechnung 2015 sowie des Jahresvoranschlags für das Jahr 2016.

Die Jahresrechnung 2015 sowie der Jahresvoranschlag 2016 wurden dem Obmann der Agrargemeinschaft Karres Hartwig Holzhammer am 12. Februar 2016 zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2015 mit Einnahmen von € 58.074,65 und Ausgaben von € 59.618,02 (=Abgang von € 1.543,37) sowie den Jahresvoranschlag für das Jahr 2016 mit Einnahmen von € 59.100,-- und Ausgaben von € 58.900,-- (=Gewinn von € 200,--) einstimmig zur Kenntnis.

Der Ausschuss der Agrargemeinschaft Karres hat am 15. Februar 2016 beschlossen, die Kühlraumgebühren für den Schlachtraum mit € 3,50 für Einheimische und € 7,00 für Auswärtige pro Tag festzulegen.

Weiters wurde beschlossen, die Schlachtraum- bzw. Zerlegegebühren bei Rindvieh pro Stück und bei Schafen pro Tag zu verrechnen, um eine Kostengerechtigkeit herzustellen.

Der Gemeinderat nimmt diese Änderung der Gebührensätze des Schlachtraumes einstimmig zur Kenntnis und beschließt diese mit sofortiger Wirksamkeit.

Weiters wird über folgende diverse Angelegenheiten gesprochen:

Zäunen im Bereich der Weide neben der Bundesstraße; Verrechnung von Futter und Stroh für Weidevieh auf der Karrer Alm; Ausschreibung der Verpachtung der Karrer Alm; forstliches Projekt einer Nutzung mit Seillieferung in SaE oberhalb der Forststraße Schafhagele.

Zu 05.) Bericht Überprüfungsausschuss:

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Ferdinand Tschuggnall berichtet über die Kassenprüfung Nr. 2016/1 vom 21. Jänner 2016.

Er hält sich diesmal kurz und bedankt sich bei den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses für die gute Zusammenarbeit in dieser Periode. Weiters wünscht er, aufgrund seines Ausscheidens, den neuen Mitgliedern für die kommende Periode alles Gute.

Zu 06.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister berichtet über insgesamt 24 Punkte, unter anderem über:

- a) die zahlreichen Baubesprechungen im Zuge des Projektes Um- und Zubau Gemeindeamt/Volksschule/Kindergarten.
- b) die Sitzungen des Gemeindeverbandes Wohn- und Pflegeheim Imst und Umgebung sowie des Waldpflegevereines Imst.
- c) die Termine der Gemeindewahlbehörde betreffend Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. Februar 2016.
- d) die Ausschuss-Sitzung der Agrargemeinschaft Karres.
- e) die Asphaltflickarbeiten im Bereich der alten Bundesstraße durch die Firma STRABAG AG.

Zu 07.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Spielplatz südseitig des Gemeindezentrums mit einem entsprechenden Rundkorn (Kies) zu befüllen.
- b) Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Schreiben der Tschirgant-Krampeler Karres betreffend Räumlichkeiten (Kameradschafts- bzw. Lagerraum) für den Krampelerverein zur Kenntnis.
- c) Die heutige Gemeinderatssitzung ist voraussichtlich die letzte Sitzung des Gemeinderates in dieser Periode, da ja bekanntlich die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen am 28. Februar 2016 stattfinden.
Der Bürgermeister bedankt sich bei den anwesenden Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht für die Zukunft alles Gute.

Zu 08.) Forstaufsichtskosten 2016:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für Wirtschaftswald einen Anteil von 50 %, für Schutzwald im Ertrag 15 % und für Teilwald 50 % an den Gesamtkosten einzuheben.

Die Umlage 2016 wird auf Grundlage des Personalaufwandes des Gemeindewaldaufsehers im Jahr 2015, eingehoben.

Umlagenberechnung gemäß § 10 der Tiroler Waldordnung

<u>Umlage</u>	<u>Fläche</u>	<u>Hebesatz</u>	<u>Hektarsatz</u>	<u>Umlage</u>
für Wirtschaftswald	41,1803 ha	50 %	€ 38,44	€ 1.582,92
für Schutzwald im Ertrag	152,9411 ha	15 %	€ 11,53	€ 1.763,66
für Teilwald	125,7000 ha	50 %	€ 38,44	€ 4.831,75
<u>Summe Waldumlage</u>				<u>€ 8.178,32</u>

Der auf den einzelnen Umlagepflichtigen entfallende Anteil am Gesamtbetrag der Umlage ist nach dem Verhältnis seines Anteiles an der Ertragswaldfläche in der Gemeinde zu ermitteln.